



Wieso man wartet

Kindern fällt es in der Regel schwer die Zeit zu begreifen. Viel zu oft kriegt man zu hören: „Wie lange denn noch bis Heiligabend?“. Ungefähr im Jahre 1840 fingen Eltern an ihren Kindern die Zeit greifbarer zu machen. „Du musst noch fünf Mal schlafen, dann ist es soweit.“ Oder sie malten 24 Kreidestriche an die Wand und die Kinder durften jeden Tag einen Strich wegwischen. Irgendwo hebt es auch die vorweihnachtliche Zeit hervor und macht es umso aufregender. Dieses Jahr sind es schließlich ganze 26 Tage vom 1. Advent bis zu Heiligabend! Ich habe es selbst auch schwer geduldig zu sein, denn die Weihnachtszeit ist meine liebste Zeit. Zu schön ist es mit der Familie zusammen zu sitzen, zu reden, zu lachen und die Gemeinsamkeit zu genießen. Dieses Jahr ist es nun leider anders, doch da wird einem umso mehr bewusst, wie wichtig die Zeit mit seinen Liebsten ist. Jetzt muss man auch geduldig sein und abwarten, wann es besser wird. Warten ist schöner, wenn es auf einer begründeten Hoffnung basiert. Nicht zu vergessen: Israel wartete auch vierzig Jahre auf das verheißene Land.

Advent bedeutet „Ankunft“ und wir warten auf den Geburtstag unseres Jesus Christus. Doch davor bereiten wir viel vor:

Wir schmücken den Baum, backen Kekse und verpacken Geschenke. Wir wissen, dass, wenn die vierte Kerze brennt, es nur noch ein paar Tage und ein paar Stunden sind. Aber ist es nicht schön zu wissen, dass das Warten ein Ende hat? Das Warten hat ein Ende, wenn wir unserer Zukunft entgegenblicken. Es ist begrenzt und auch wir sind es, denn eines Tages nimmt unser Herr uns an die Hand und auch er muss nicht mehr auf uns warten.

Lasst uns diese Weihnachtszeit genießen und uns entsinnen, dass das Warten sich lohnt. Gott ist zu uns gekommen und hat uns aufgesucht. Das wird er wieder tun und bis dahin:

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ (Jes 40, 3.10).

Studentin Karina Kuzki
Rastede



Redaktion: Stephan Bohlen (Edeweicht)

KIRCHENKREIS AMMERLAND
Anemonenweg 1
26160 Bad Zwischenahn

Telefon: 04403-91 0 36 24 90
Fax: 04403-91 0 36 24 02

Email: kirchenkreis.aml@kirche-oldenburg.de
Internet: www.kirchenkreis-ammerland.de